

# FINANZBERICHT 2024 BLS NETZ AG



# Jahresrechnung 2024 der BLS Netz AG

## Erfolgsrechnung

in TCHF

Erläuterung	2024	2023
Verkehrserträge	86'760	79'893
Leistungen der öffentlichen Hand	249'648	272'978
Übriger Betriebsertrag	30'600	27'685
Aktivierete Eigenleistungen	60'007	57'881
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	18	- 55
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>427'032</b>	<b>438'382</b>
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-86'577	-94'185
Personalaufwand	-111'249	-103'499
Übriger Betriebsaufwand	-78'552	-67'791
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-276'377</b>	<b>-265'476</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)</b>	<b>150'655</b>	<b>172'906</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	3 -161'175	-178'826
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>	<b>-10'520</b>	<b>-5'920</b>
Finanzaufwand	-1'062	-733
Finanzertrag	1'193	984
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-10'388</b>	<b>-5'669</b>
Direkte Steuern	-311	-93
<b>Jahresverlust</b>	<b>-10'700</b>	<b>-5'762</b>

**Bilanz**

in TCHF

<b>Aktiven</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
Flüssige Mittel		31'055	38'819
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	①	6'246	19'906
Übrige kurzfristige Forderungen	①	5'753	3'035
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	①	9'950	9'532
Aktive Rechnungsabgrenzungen		30'702	35'252
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>83'705</b>	<b>106'542</b>
Finanzanlagen	①	36'000	36'000
Sachanlagen	③	3'807'136	3'735'910
Immaterielle Werte	③	5'935	5'321
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>3'849'070</b>	<b>3'777'230</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>3'932'776</b>	<b>3'883'773</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	①	43'337	38'498
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	①	18'000	18'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	①	4'447	4'731
Passive Rechnungsabgrenzungen		17'705	19'472
Kurzfristige Rückstellungen		56	0
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>83'544</b>	<b>80'701</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	① ②	3'179'440	3'122'543
Langfristige Rückstellungen		70	108
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'179'510</b>	<b>3'122'651</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>3'263'054</b>	<b>3'203'352</b>
Aktienkapital		387'970	387'970
Gesetzliche Kapitalreserve			
Kapitaleinlagereserven		281'621	281'621
Gesetzliche Gewinnreserve			
Reserve Art. 67 EBG		12'830	18'593
Verlustvortrag		-2'000	-2'000
Jahresverlust		-10'700	-5'762
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>669'721</b>	<b>680'421</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>3'932'776</b>	<b>3'883'773</b>

# Anhang zur Jahresrechnung der BLS Netz AG

## Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung der BLS Netz AG, Bern, wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts, erstellt. Aus der Rundung der Werte in den Tabellen der Jahresrechnung sind geringfügige Differenzen möglich.

Auf die zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung (Art. 961a OR), die Geldflussrechnung (Art. 961b OR) und den Lagebericht (Art. 961c OR) wird gemäss Art. 961d OR verzichtet, da die BLS-Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt wird.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Änderung in der Darstellung

Die Darstellung von Leistungen der öffentlichen Hand wurde angepasst, da dadurch die Aussagekraft der Jahresrechnung erhöht wird. Abgeltungen werden neu unter Leistungen der öffentlichen Hand ausgewiesen. Ebenso werden Sonstige Leistungen der öffentlichen Hand unter Leistungen der öffentlichen Hand ausgewiesen und nicht mehr als Sonstige Erträge. Offene Abgeltungen werden neu als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und nicht mehr als Nicht fakturierte Dienstleistungen ausgewiesen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die Darstellung des Vorjahres ebenfalls angepasst. Nachfolgend sind die von der Änderung der Darstellung betroffenen Positionen aufgeführt.

	Ausweis nach Anpassung	Ausweis vor Anpassung	Abweichung
	2023	2023	2023
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Leistungen der öffentlichen Hand	272'978	0	272'978
Abgeltungen	0	272'084	-272'084
Übriger Betriebsertrag	27'685	28'579	-894
<b>Bilanz</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19'906	10'015	9'890
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	9'532	19'422	-9'890

**Wertberichtigung (Impairment) von Aktiven**

Wenn Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung vorliegen, wird die Werthaltigkeit von Aktiven auf den Bilanzstichtag überprüft. Sofern der Buchwert den Nutzwert als Barwert der erwarteten künftigen Geldzu- und -abflüsse sowie den Netto-Marktwert übersteigt, wird das Aktivum im Wert bis auf den höheren der beiden Werte berichtigt. Die Wertbeeinträchtigung wird der Erfolgsrechnung belastet.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Spezifische Bonitätsrisiken werden einzeln wertberichtigt. Nicht einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

**Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen**

Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem Nettoveräußerungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Produktionskosten inklusive anteiliger Produktionsgemeinkosten. Allen erkennbaren Verlustrisiken aus Aufträgen in Arbeit wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen. Der Wertansatz der Warenvorräte erfolgt nach der gewogenen Durchschnittsmethode. Die Warenvorräte werden nach der Gängigkeitsmethode bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungspreisminderungen behandelt.

**Sachanlagen**

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung linear abgeschrieben. Zinsaufwendungen werden bei grösseren Anschaffungen von Vermögenswerten aktiviert, wenn ein beträchtlicher Zeitraum bis zur Inbetriebnahme des Vermögenswertes erforderlich ist. Die Zinsaktivierung erfolgt auf dem durchschnittlichen Anlagewert zum durchschnittlichen Satz des Fremdkapitals.

**Abschreibungszeiträume**

	Jahre
Unbebaute Grundstücke/ Grundstücke (keine ordentliche Abschreibung)	
Gebäude	10–100
Fahrbahn	20–80
Tunnel, Brücken, Schutzbauten	80–100
Fahrzeuge	10–50
Bahntechnik inkl. Fernmeldeanlagen	2–40
Mobiliar, Geräte und Werkzeuge	2–40

Die Nutzungsdauern im abgeltungsberechtigten Bereich sind regulatorisch vorgegeben.

**Immaterielle Werte**

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, welche vorwiegend Software und Lizenzen umfassen. Diese werden zu Anschaffungs- resp. Herstellungskosten bewertet und über 2 bis 8 Jahre linear abgeschrieben. Eigenleistungen zur Entwicklung von immateriellen Anlagen werden zu Herstellkosten aktiviert.

**Erlösquellen**

Die wichtigsten Erlösquellen der BLS Netz AG sind die Erträge aus Infrastrukturbenützung sowie die Leistungen der öffentlichen Hand. Die Erträge der Infrastrukturbenützung sind Trassenerträge, die Transportunternehmen entrichten müssen, um auf dem Infrastrukturnetz der BLS Netz AG zu fahren. Die Leistungen der öffentlichen Hand umfassen Leistungen des Bundes und der Kantone für die Bahninfrastruktur (basierend auf dem Eisenbahngesetz (EBG) im Umfang der ungedeckten Kosten.

**Personalaufwand**

Beim Personalaufwand handelt es sich einerseits um Personalleistungen, welche Mitarbeitende erbringen, die bei der BLS AG angestellt, aber hauptsächlich für die BLS Netz AG tätig sind und andererseits um Personalausleihungen von Dritten.

**Eventualverpflichtungen und -forderungen**

Unter den Eventualverpflichtungen werden Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen sowie weitere Verpflichtungen mit Eventualcharakter verstanden. Diese werden zum Nominalwert ausgewiesen. Eventualforderungen werden ausgewiesen, wenn die Wahrscheinlichkeit eines Zuflusses von wirtschaftlichem Nutzen besteht.

## Erläuterungen zu Bilanzpositionen im Anhang

## 1 Aufschlüsselung Forderungen und Verbindlichkeiten nach Gegenpartei

in TCHF

Bilanzposition/ Gegenpartei	Gegenüber Dritten		Gegenüber Beteiligten und Organen		Gegenüber Schwestergesellschaften		Total	
	31.12.24	31.12.23	31.12.24	31.12.23	31.12.24	31.12.23	31.12.24	31.12.23
<b>Geschäftsjahr</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'360	15'727	2'662	2'936	1'224	1'242	<b>6'246</b>	<b>19'906</b>
Übrige kurzfristige Forderungen	5'753	3'035	0	0	0	0	<b>5'753</b>	<b>3'035</b>
Finanzanlagen	0	0	36'000	36'000	0	0	<b>36'000</b>	<b>36'000</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'784	25'724	17'276	12'602	277	172	<b>43'337</b>	<b>38'498</b>
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18'000	18'000	0	0	0	0	<b>18'000</b>	<b>18'000</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'257	2'289	2'190	2'442	0	0	<b>4'447</b>	<b>4'731</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	108'480	108'480	3'070'960	3'014'063	0	0	<b>3'179'440</b>	<b>3'122'543</b>

## 2 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

in TCHF

	31.12.24	31.12.23
Darlehen Bahninfrastrukturfonds	2'768'507	2'711'611
Darlehen Bund BeghiG	167	167
Darlehen Kantone bedingt rückzahlbar	410'766	410'766
<b>Total</b>	<b>3'179'440</b>	<b>3'122'543</b>

## 3 Anlagespiegel

in TCHF

Anschaffungskosten	Grundstücke und Bauten	Fahrbahn	Fahrleitung/Sicherungsanlagen	Fahrzeuge	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen	Anlagen in Entwicklung	Immaterielle Anlagen	Total Sachanlagen/ Immat. Anlagen
<b>Stand 1.1.2023</b>	<b>328'669</b>	<b>3'780'957</b>	<b>1'809'602</b>	<b>133'554</b>	<b>23'026</b>	<b>260'172</b>	<b>6'335'981</b>	<b>560</b>	<b>32'426</b>	<b>6'368'967</b>
Zugänge	8'371	54'240	11'910	2'242	1'004	110'428	188'195	615	601	189'411
Abgänge	-4'331	-43'509	-49'613	-3'087	-1'720	-759	-103'019	0	-194	-103'213
Umbuchungen	-1'400	92'325	-3'902	4'155	19'470	-113'319	-2'672	0	2'672	0
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>331'309</b>	<b>3'884'012</b>	<b>1'767'998</b>	<b>136'864</b>	<b>41'780</b>	<b>256'522</b>	<b>6'418'485</b>	<b>1'175</b>	<b>35'505</b>	<b>6'455'165</b>
Zugänge	4'104	55'723	11'270	2'131	308	163'995	237'530	211	173	237'914
Abgänge	-4'127	-17'401	-17'088	-2'995	-333	-783	-42'727	-62	-93	-42'882
Umbuchungen	4'975	52'774	26'614	3'733	531	-90'600	-1'974	-779	2'752	0
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>336'261</b>	<b>3'975'107</b>	<b>1'788'794</b>	<b>139'732</b>	<b>42'286</b>	<b>329'134</b>	<b>6'611'314</b>	<b>546</b>	<b>38'337</b>	<b>6'650'197</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>										
<b>Stand 1.1.2023</b>	<b>122'725</b>	<b>1'234'011</b>	<b>1'136'007</b>	<b>88'372</b>	<b>18'329</b>	<b>172</b>	<b>2'599'618</b>	<b>0</b>	<b>26'684</b>	<b>2'626'301</b>
Planmässige Abschreibungen	7'747	80'141	79'379	6'193	1'904	0	175'365	0	3'438	178'803
Wertbeeinträchtigungen	23	0	0	0	0	0	23	0	0	23
Abgänge	-2'896	-38'437	-45'043	-2'957	-1'699	0	-91'033	0	-160	-91'193
Umbuchungen	-6'262	15'850	-23'816	67	12'764	-1	-1'398	0	1'398	0
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>121'338</b>	<b>1'291'565</b>	<b>1'146'527</b>	<b>91'674</b>	<b>31'299</b>	<b>171</b>	<b>2'682'575</b>	<b>0</b>	<b>31'359</b>	<b>2'713'935</b>
Planmässige Abschreibungen	8'489	79'084	62'930	6'458	1'887	0	158'848	0	1'672	160'520
Wertbeeinträchtigungen	671	5	-1	0	0	0	675	0	0	675
Abgänge	-3'175	-15'685	-15'834	-2'912	-313	0	-37'919	0	-84	-38'003
Umbuchungen	-7	7	-4	0	0	4	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>127'317</b>	<b>1'354'976</b>	<b>1'193'618</b>	<b>95'220</b>	<b>32'873</b>	<b>176</b>	<b>2'804'179</b>	<b>0</b>	<b>32'948</b>	<b>2'837'127</b>
<b>Nettobuchwerte</b>										
Am 1.1.2023	205'944	2'546'946	673'595	45'182	4'697	260'000	3'736'363	560	5'742	3'742'665
Am 31.12.2023	209'971	2'592'447	621'470	45'189	10'481	256'351	3'735'910	1'175	4'145	3'741'230
<b>Am 31.12.2024</b>	<b>208'944</b>	<b>2'620'132</b>	<b>595'176</b>	<b>44'512</b>	<b>9'413</b>	<b>328'958</b>	<b>3'807'136</b>	<b>546</b>	<b>5'389</b>	<b>3'813'070</b>

**Verpflichtungen gemäss Eisenbahnpfandbuch**

in TCHF

	31.12.24	31.12.23
<b>Gesichert durch Sachanlagen mit Eisenbahnpfandrecht</b>		
Elektrifikationsanleihen aus den Jahren 1923, 1932 und 1944	3'086	3'086
Darlehen vormals Art. 56 EBG (BN, GBS, SEZ) 1962	9'000	9'000

**Vollzeitstellen**

Die BLS Netz AG bezieht sämtliche Personalleistungen von der BLS AG. Sie beschäftigt somit weder im Berichts- noch im Vorjahr eigene Mitarbeitende.

**Solidarhaftung****Solidarhaftung einfache Gesellschaften**

Die BLS Netz AG ist an diversen einfachen Gesellschaften mit Solidarhaftung beteiligt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Kooperationen sowie Arbeitsgemeinschaften, die der Abwicklung von zeitlich befristeten Projekten dienen.

**Solidarhaftung der Gruppenmitglieder infolge der MWST-Gruppenbesteuerung**

Die BLS Netz AG ist bezüglich Mehrwertsteuer der Gruppenbesteuerung der BLS Gruppe angeschlossen. Die Gruppenmitglieder gelten zusammen gegenüber der Steuerverwaltung als ein Steuerpflichtiger. Gemäss Mehrwertsteuerverordnung haftet jede an der Gruppenbesteuerung beteiligte Gesellschaft mit dem Steuerpflichtigen (Gruppenträger) solidarisch für sämtliche von der Gruppe geschuldeten Steuern.

**Eventualverpflichtungen**

in TCHF

	31.12.24	31.12.23
NEAT-Werk Achse Lötschberg; Restarbeiten <sup>1</sup>	2'520	2'520

<sup>1</sup> Die Eventualverpflichtungen für Ausgaben aus der NEAT-Werk Achse Lötschberg werden vollständig durch den Bund getragen.

**Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven**

in TCHF

	31.12.24	31.12.23
1 Schuldbrief, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft mit GB-Spiez Nr. 6749	10'467	10'675
1 Schuldbrief, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft mit GB-Interlaken Nr. 2052	8'562	8'969

**Deckungssumme der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 66 Abs. 1 ARPV)**

in TCHF

	31.12.24	31.12.23
Deckungssumme Sachversicherung je Ereignis	300'000	300'000
Deckungssumme Haftpflichtversicherung pro Jahr	450'000	450'000

**Bedeutende Aktionäre**

nominell in TCHF

Kapitalanteil	31.12.24	in %	31.12.23	in %
Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund)	194'183	50.05	194'183	50.05
Kanton Bern	64'015	16.50	64'015	16.50
BLS AG	129'582	33.40	129'582	33.40
Schweizerische Bundesbahnen SBB	190	0.05	190	0.05
<b>Total</b>	<b>387'970</b>	<b>100.00</b>	<b>387'970</b>	<b>100.00</b>

Das Aktienkapital der BLS Netz AG ist eingeteilt in 387'970 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1'000.

**Langfristige Mietverträge**

in TCHF

	31.12.24	31.12.23
Mietverträge Liegenschaften	299	631

**Subventionsrechtliche Prüfung durch das BAV**

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die von der Generalversammlung genehmigten Jahresrechnungen.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 10. April 2025 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

**Investitionsrechnung, Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur (Art. 66 Abs. 1 ARPV)**

in CHF

Anlagengruppen 2024 gemäss RTE 29900	Anlagen im Bau Bestand 1.1.	Rechnungen Dritte	Eigen- leistungen	Total Investitionen Jahr	Erfolgs- rechnung (Aufwand)	Anlagen- rechnung (Aktivierung)	Anlagen im Bau Bestand 31.12.
Grundstücke	9'832'455	2'299'300	168'646	2'467'946	763'988	687'338	10'849'075
Hochbau für Betrieb, Zugang, Verkauf, Unterhalt und Verwaltung	13'752'360	9'360'703	1'063'643	10'424'346	516'613	7'936'456	15'723'637
Brücken	1'025'936	7'807'743	279'371	8'087'114	0	8'706'578	406'472
Tunnel	1'298'692	5'594'941	188'603	5'783'543	0	41'380	7'040'855
Übrige Kunstbauten	804'636	6'901'092	1'029'177	7'930'269	573'847	3'955'663	4'205'395
Fahrbahn	24'231'484	64'959'915	15'087'635	80'047'551	3'948'346	66'392'418	33'938'271
Bahnstrom- und Antriebsanlagen	18'241'982	15'726'119	5'752'557	21'478'675	648'934	15'948'529	23'123'195
Sicherungsanlagen	49'822'804	26'161'732	8'507'142	34'668'874	5'344'187	11'218'427	67'929'065
Niederspannungs- und Telekomanlagen	38'028'522	16'047'506	3'896'827	19'944'334	434'239	13'237'205	44'301'410
Publikumsanlagen sowie Anlagen im Freien für Zugang, Betrieb und Unterhalt	44'979'711	23'380'011	3'183'870	26'563'881	1'986'802	30'500'622	39'056'168
Schienenfahrzeuge für die Instand- haltung der Infrastruktur	13'027'993	20'191'706	804'326	20'996'032	6'123'923	4'933'162	22'966'940
Arbeits- und Dienststrassenfahrzeuge	619'672	323'164	0	323'164	0	903'423	39'412
Betriebsmittel und Diverses	1'335'259	1'008'621	194'097	1'202'718	445'127	1'506'846	586'004
Andere <sup>1</sup>	44'619'768	19'287'532	4'137'966	23'425'498	377'512	0	67'667'754
<b>Total</b>	<b>261'621'273</b>	<b>219'050'085</b>	<b>44'293'860</b>	<b>263'343'945</b>	<b>21'163'518</b>	<b>165'968'047</b>	<b>337'833'654</b>

<sup>1</sup> (UV-Projekte, Gemeinschaftsbahnhöfe, Autoverladeanlagen)

**Antrag des Verwaltungsrates zur Verlustverrechnung**

in TCHF

	<b>31.12.24</b>	<b>31.12.23</b>
Jahresverlust	-10'700	-5'762
Vortrag aus dem Vorjahr	-2'000	-2'000
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>-12'700</b>	<b>-7'762</b>
Entnahme spezialgesetzliche Reserven gem. Art. 67 EBG <sup>1</sup>	9'900	5'762
<b>Bilanzergebnis nach spezialgesetzlicher Zuweisung</b>	<b>-2'800</b>	<b>-2'000</b>
<sup>1</sup> Von der Zuweisung und Entnahme der Reserven nach Art. 67 kann die Generalversammlung nur Kenntnis nehmen.		
<b>Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Verlust wie folgt zu verwenden:</b>		
Entnahme Kapitaleinlagereserve <sup>2</sup>	1'800	0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-1'000</b>	<b>-2'000</b>
<sup>2</sup> Kapitaleinlagereserve vor Entnahme	281'621	281'621
Entnahme Kapitaleinlagereserve	-1'800	0
<b>Kapitaleinlagereserve nach Entnahme</b>	<b>279'821</b>	<b>281'621</b>

# Bericht der Revisionsstelle

**KPMG AG**

Bahnhofplatz 10a  
Postfach  
CH-3001 Bern

+41 58 249 76 00  
kpmg.ch

**Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der  
BLS Netz AG, Bern****Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung****Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der BLS Netz AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 2 bis 10) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

**Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



**BLS Netz AG, Bern**  
Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung zur  
Jahresrechnung

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



**BLS Netz AG, Bern**  
Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung zur  
Jahresrechnung

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Pascal Henggi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Manuel Steiner  
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 10. April 2025